Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

29.11.2016

Kardiologen des Krankenhauses Bad Soden implantieren erstmals subkutanen Defibrillator bei einem Patienten

Einem 60 Jahre alten Patienten, der unter einer Herzmuskelschwäche mit eingeschränkter Pumpleistung des Herzens leidet, ist jetzt in der Kardiologischen Klinik des Krankenhauses Bad Soden erstmals ein subkutaner Defibrillator zur Vermeidung eines plötzlichen Herztodes implantiert worden.

Anders als bei den klassischen Systemen muss bei der neuartigen Technik keine Elektrode mehr durch eine Vene bis zum Herzen geführt werden, sondern diese liegt direkt unter der Haut, ohne Herz und Gefäßsystem zu tangieren. Der operative Eingriff ist dadurch deutlich risikoärmer für den Patienten. Bei einer Störung des Herzrhythmus bis hin zum lebensbedrohlichen Kammerflimmern wird ein elektrischer Schock an das Herz abgegeben, der den regulären Herzschlag wiederherstellt und für eine normale Durchblutung sorgt.
Das rund acht Zentimeter lange Steuergerät wurde dem Patienten vom kardiologischen Oberarzt Klaus Andreas unterhalb der linken Achselhöhle implantiert. „Wir freuen uns, diesen modernen Lebensretter unter der Haut jetzt zum ersten Mal implantiert zu haben. Die Therapieform ist sehr innovativ, weil sie dem Patienten Sicherheit gibt und dabei sehr schonend angewandt wird“, erklärte Chefarzt Dr. Rifat Kacapor anlässlich des ersten Einsatzes in Bad Soden. Die neue Technik bedeute eine Optimierung der modernen

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: **www.kliniken-mtk.de**

PRESSEINFORMATION

kardiologischen Versorgung im Main-Taunus-Kreis. Der subkutane Defibrillator käme vor allem bei jüngeren Herzpatienten mit erhöhtem Risiko für einen plötzlichen Herztod zum Einsatz, der in Deutschland die Todesursache Nummer eins außerhalb von Krankenhäusern sei, betonte der Kardiologische Chefarzt.

Bildunterschrift:

Oberarzt Klaus Andreas, Experte für herzunterstützende Systeme im Bad Sodener Krankenhaus, hat erstmals bei einem Patienten einen Defibrillator der neuesten Generation eingesetzt, der nur unter die Haut implantiert wird und keinen direkten Kontakt zum Herzen benötigt.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de